



10. Oktober 2008

Jugendliche vereint gegen das soziale aufgeben und das organisierte Verbrechen

bearbeitet von Daniel Ganzert (Jugend-Gruppe Com.It.Es Dortmund)

Das „Projekt Periferia“ ist eine Initiative von literarischem, musikalischem, künstlerischem und sozialem Interesse, organisiert von Jugendlichen, die aus schwierigen Wohngebieten dreier Großstädte Italiens herkommen und mit ihren Kulturvereinen eine 3-tägige Veranstaltung (vom 26. - 28. November) an der Ruhr-Universität Bochum vorsehen. Die von den jungen Bewohnern repräsentierten Wohnviertel werden Scampia (Neapel), ZEN (Palermo) und Tor Bella Monaca (Rom) sein. Alle drei Gegenden haben Probleme mit großer sozialer und urbaner Verwahrlosung, mit organisierten Mafiaklans wie auch mit Jugendkriminalität und mit dem Gebrauch und Verkauf von schweren Drogen. Was aber die Medien fast nie erwähnen, ist das große Interesse vieler Jugendlicher für kulturelle, sportliche, soziale, politische & wissenschaftliche Projekte. Eines der Ziele vom „Projekt Periferia“ ist gerade die Veranschaulichung dieses lebendigen Engagements.

<http://www.free-space.at/periferiexchange/>

